

## Wieder Kleidertauschmarkt bei der AWO

### mit Filmvorführung / Meet & Greet während Wartezeit

AWO-Jugendgruppe präsentiert Film „Made in Germany“ zum 1. Mal öffentlich

Am Samstag, **12. März 2016**, gibt es von **11-12 Uhr** im AWO Begegnungszentrum an der Grenzstraße 47 in Schalke eine Neuauflage des beliebten AWO-Textiltauschmarktes.

**Einlass zum Abgeben der Kleidungsstücke ist ab 10 Uhr.**

Neu dieses Mal: In der „Wartezeit“ von 10 bis 11 Uhr zeigt die AWO-Jugendgruppe „Think forward – create future“ kostenlos ihren Film MADE IN GERMANY, den sie im Rahmen eines Projekts zum Thema Kinderarbeit in der Textilindustrie mit der AWO Unterbezirk GE/BOT und der Medienfirma „Quest Media & Entertainment Services“ gedreht hat.

Auch die Idee zu dem zweimal jährlichen Tausch-Markt kam von der AWO Jugendgruppe.

Ziel: gemeinsam ein Zeichen gegen ausbeuterische Arbeitsbedingungen und Dumping-Preise in der globalen Textilindustrie setzen. Zum Beispiel tauschen statt neu kaufen!

#### Wie funktioniert der Kleidertauschmarkt?

Wer kennt das nicht: im Kleiderschrank hat sich ein Meer an gut erhaltener Kleidung angesammelt, aber man hat trotzdem Lust auf neue Klamotten? Dann graben Sie die Tiefseeschätze aus, sammeln Sie dafür Wertmarken und angeln Sie sich neue Jacken, Hosen, Pullover etc. Die bis zum zehnten sauberen, aussortierten Fundstücke werden vor der Filmvorführung abgegeben und Kleidungsstücke, die am Ende keinen neuen Besitzer gefunden haben, werden über die AWO Fundgrube an Menschen weitergegeben, die sie in schwierigen Lebenssituationen gut brauchen können!

Der Hygiene wegen bitte KEINE Unterwäsche, Socken und Schuhe abgeben.

#### Kostenlose Filmvorführung mit „Meet & Greet“

Der mit finanzieller Unterstützung des Landesjugendamtes produzierte Kinofilm zum Thema „Kinderarbeit“ wurde mit über 80 Kindern und Jugendlichen aus Bottrop und Gelsenkirchen gedreht. MADE IN GERMANY zeigt auf aufrüttelnde und schockierende Art und Weise die weltweite Ausbeutung der Kinder sowie die menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen in den Fabriken, die ihrer Gesundheit und seelischen Entwicklung schaden. Die AWO-Jugendgruppe möchte die Gelsenkirchener mit ihrem Film über die Schicksale und die negativen Folgen für die Gesundheit der Kinder informieren, für das Thema sensibilisieren und das Verhalten der Mitmenschen ändern.

Wer Lust hat: Darstellern und Film-Crew stehen während des Tauschmarktes gerne für Gespräche zur Verfügung!

#### Bei Fragen:

AWO Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop

Martina Leßmann, T 0209 /40 94-179, E [martina.lessmann@awo-gelsenkirchen.de](mailto:martina.lessmann@awo-gelsenkirchen.de)

Quest Media & Entertainment Services

Cirsten Piduhn, T 0176-32110149, E [cirsten.piduhn@quest-media.de](mailto:cirsten.piduhn@quest-media.de)